

5 Soziales Engagement

5.1 Patenschaften

Seit November 2001 bestehen in Verbindung mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft in Hagen Klassenpatenschaften mit indischen Kindern. Es geht darum, einem finanziell minderbemittelten indischen Kind den Schulbesuch zu ermöglichen. Die indischen Kinder kommen alle aus dem südwestlichen Staat Kerala und werden dort von einem älteren Priester betreut, der sämtliche Ausgaben für die einzelnen Kinder dokumentiert. Das Patengeld wird für die in Indien vorgeschriebene Schulkleidung und Unterrichtsmaterialien verbraucht.

5.2 Der Panama-Spendenlauf/Aktionstag

Seit vielen Jahren bereits unterstützt das GSG die Initiative des Dritte-Welt-Kreises Panama e.V. mit Sitz in Herdecke und hilft somit bei der Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen vor Ort in Panama. Dies geschieht durch unsere Teilnahme am jährlich stattfindenden Panama-Lauf, immer am vorletzten Freitag vor Beginn der Sommerferien, bei dem die Schülerinnen und Schüler des GSG durch ihr Engagement Spendenbeträge erlaufen und zur Unterstützung der verschiedenen Projekte des Dritte-Welt-Kreises in Panama beitragen.

Im Regelfall sieht der Spendenlauf vor, dass die Teilnehmer/-innen am Aktionstag eine zuvor festgelegte Strecke klassen- bzw. kursweise unter Begleitung von ein bis zwei Lehrkräften ablaufen. Die Zuordnung der Lehrkräfte erfolgt im Vorfeld durch die an der Schule zuständigen Organisatoren des Laufs, ebenso wie die Verteilung der weiteren Aufgaben (z.B. Streckenposten), die an diesem Tag übernommen werden müssen.

Da unsere Schülerinnen und Schüler auch Eigeninitiative zeigen, beispielsweise durch die nahezu selbstständige Organisation und Durchführung eines klassen- und kursübergreifenden Panama-Fußball und -Völkerballturniers sowie eines Kuchen- und Getränkeverkaufs am Aktionstag, nehmen die schulischen Organisatoren hier auch eine beratende und unterstützende Funktion ein und begleiten die Organisation und Durchführung des Tages, die vorrangig in den Händen der SV liegt.

Am Tag selbst ebenso wie in der darauffolgenden letzten Schulwoche sammeln die Organisatoren die von den Klassen, Kursen und ggf. Ständen zusammengetragenen Spenden, zählen alle Beträge und ermitteln so die drei Klassen, die die höchsten Beträge gespendet haben ebenso wie die zehn Schülerinnen und Schüler mit den höchsten Einzelspenden. Das Geld wird dann in der örtlichen Sparkassenfiliale am Automaten erneut gezahlt und auf das Spendenkonto überwiesen.

Kurz vor den Herbstferien des folgenden Schuljahres findet dann die jährliche Vernissage unserer Schule statt, eine Abendveranstaltung, in deren Verlauf der von Schülerinnen und Schülern gestaltete Kalender vorgestellt wird. Im Rahmen dieser Abendveranstaltung erhalten die zuvor ermittelten eifrigsten Spendensammler in

jedem Jahr ein kleines, selbst gestaltetes Dankeschön aus Panama. Diese Souvenirs werden von den Organisatoren des Laufs in der Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien beim Dritte-Welt-Kreis angefordert und für die Veranstaltung entsprechend ausgewählt. Zudem wird eine Informationstafel mit Bildern und Daten zum Panamatag, u.a. unter Bekanntgabe der höchsten Einzelspenden, aber auch der Gesamtspendensumme, von den Organisatoren gestaltet und im Foyer der Schule aufgebaut und die betroffenen Schülerinnen und Schüler werden informiert.